

Amtsblatt



Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Bürgermeister Florian Pfitscher • 88367 Hohentengen
Tel. 0 75 72 / 76 020 • Fax 76 02 250 • www.hohentengen-online.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil/Druck:

Primo-Verlag • Anton Stähle GmbH & Co. KG • Meßkircher Straße 45 • 78333 Stockach
Tel. 0 77 71/ 93 17 -11 • Fax 93 17 -60
E-Mail: anzeigen@primo-stockach.de • Homepage: www.primo-stockach.de

Redaktionsschluss für den redaktionellen Teil:

Dienstag bis 9 Uhr an info@hohentengen-online.de • ausgenommen vorgez. Redaktionsschluss

Freitag, 13. Dezember 2024 • 48. Jahrgang • Nummer 50

WOCHENENDDIENST

Arzt, Apotheke, Sozialstation:

Allgemein ärztlicher Notdienst:

Am **Wochenende und feiertags** (10.00 bis 16.00 Uhr) ist die Notfallpraxis im Krankenhaus Bad Saulgau zuständig.

Telefonisch erreichbar über die Leitstellenvermittlung: **Tel. 116 117**

Kinder- und Jugendärztlicher Notdienst **Tel. 116 117**

Notfallpraxis, Oberschwabenklinik GmbH, Elisabethenstr.15, 88212 Ravensburg

Samstags, Sonn- und Feiertags:
09.00 Uhr - 13.00 Uhr / 15.00 Uhr - 19.00 Uhr **Tel. 0751-870**

Augenärztlicher und HNO Bereitschaftsdienst **Tel. 116 117**

Zahnärztlicher Notfalldienst **Tel. 0761-120 120 00**

Bei lebensbedrohenden Notfällen: Notarzt unter **Tel. 112**

Apotheke: Der Dienst dauert jeweils (24 Stunden) von 8.30 Uhr bis 8.30 Uhr

Samstag, 14.12.2024

Adler Apotheke, Sigdorf, Tel. 07571 128 64
Stadt Apotheke, Bad Buchau, Tel. 07582 911 84

Sonntag, 15.12.2024

Storchen Apotheke, Herbertingen, Tel. 07586 1460

Die Apotheke St. Michael in Hohentengen hat samstags von 8.30 Uhr - 12.30 Uhr geöffnet!

Forstrevier Bad Saulgau, Herr Harald Müller **Tel. 07572-606808**

Hospizverein Mengen e.V.

Begleitung von sterbenden und schwerstkranken Personen und ihrer Angehörigen; Einsatzleitung **Tel. 0174-9784636**

Sozialstation St. Anna Hohentengen

Häusliche Kranken- und Altenpflege, Familienpflege, Haushaltshilfen, Hausnotruf 24 Std. Rufbereitschaft: **Tel. 07572-76293**

Information & Beratung rund um das Thema „Pflege“

Pflegestützpunkt Landkreis Sigmaringen **Tel. 07572-7137-431**
Hofstraße 12, 88512 Mengen, Telefax: -289 oder pflegestuetzpunkt@lrasig.de

Sozialpunkt Göge

Hauptstraße 6, Hohentengen
Öffnungszeiten Mo. bis Fr. von 10.00 bis 11.00 Uhr **Tel. 07572-4958810**
buero@sozialpunkt-goegel.de

Caritas Zentrum Bad Saulgau, Kaiserstraße 62 **Tel. 07581-906496-0**
Sozial- und Lebensberatung, kath. Schwangerschaftsberatung, psychol. Ehe- und Paarberatung, christl. Patientenvorsorge, Hilfen im Alter

Hebammensprechstunde

Infos: www.landkreis-sigmaringen.de/hebammensprechstunde

Haushalts-, Familien- und Betriebshilfe

Maschinenring Alb-Oberschwaben e.V. – 88356 Ostrach
E-Mail u.reiter@mr-ao.de oder **Tel. 07585-9307-11**

Telefonseelsorge (www.telefonseelsorge.de) **Tel. 0800-1110222**

Zuhören für Familien (rund um die Uhr) **Tel. 0170-2208012**

Berater/Therapeuten von Beratungsstelle für Kinder und Jugendliche bei sexueller Gewalt, Beratungsstelle Häusliche Gewalt, Suchtberatung Ehe- und Lebensberatungsstelle und Haus Nazareth

Notruf 110, Feuerwehr 112 – Gas-Stördienst, Tel. 0800 082 45 05
Stördienst Netze BW Tel. 0800 362 94 77

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Einladung zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderats

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderats findet am **Mittwoch, 18. Dezember 2024 um 19.00 Uhr im Rathaus Hohentengen, Steige 10, Sitzungssaal im Obergeschoss** statt.

TAGESORDNUNG:

- 1. Bekanntgaben**
 - 1.1 Mitteilungen des Bürgermeisters
 - 1.2 Bekanntgabe von Beschlüssen aus nicht-öffentlicher Sitzung
- 2. Erneuerung der Ortsdurchfahrt Völkofen**

Vergabe der Tief- und Straßenbauarbeiten für den zweiten Bauabschnitt
- 3. Neufassung der Hebesatzsatzung**
 - 3.1 Grundsteuer
 - 3.2 Gewerbesteuer
- 4. Bebauungsplan „Gassenäcker“, Ölkofen**

Abwägung der Stellungnahmen aus der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung sowie Satzungsbeschluss
- 5. Bebauungsplan „Halde“, Eichen**

Abwägung der Stellungnahmen aus der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung sowie Satzungsbeschluss
- 6. Bebauungsplan „Zwirgenäcker“, Bremen**

Abwägung der Stellungnahmen aus der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung sowie Satzungsbeschluss
- 7. Bebauungsplan „Eschleweg-Kornstraße II“, Hohentengen**

Abwägung der Stellungnahmen aus der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung sowie Satzungsbeschluss
- 8. Beratung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben des Haushaltsplans 2024 gem. § 84 Gemeindeordnung**
- 9. Zustimmung zu Spenden an die Gemeinde im Jahr 2023/2024**
- 10. Bebauungsplan „Teichäcker“, Völkofen**

Abwägung der Stellungnahmen aus der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung sowie Satzungsbeschluss
- 11. Verschiedenes**
- 12. Anfragen nach § 4 Absatz 2 Geschäftsordnung**
- 13. Anerkennung der Niederschrift/en (Gemeinderatsprotokoll/e)**

Die Bürgerinnen und Bürger sowie alle Interessierten sind hierzu herzlich eingeladen. Die Sitzungsinformation kann auf der Homepage der Gemeinde Hohentengen unter <https://hohentengen.ratsinfomanagement.net> eingesehen werden.

Unmittelbar nach der öffentlichen Sitzung findet eine nicht-öffentliche Beratung statt.

Hohentengen, 10.12.2024
Florian Pfitscher, Bürgermeister

Brand einer Jugendbude in Ölkofen

In der Nacht auf Samstag, 30.11.2024 kam es in Ölkofen zu einem Brand, bei dem eine Jugendbude völlig zerstört wurde. Herzlichen Dank an unsere Freiwillige Feuerwehr Hohentengen, die mit Unterstützung aus Mengen den Brand schnell löschen konnte. Zum Glück waren keine Personen in der Hütte, sodass „nur“ Sachschaden zu beklagen war.

Brandgefahr bei Hütten und Buden

Dieses Unglück möchte ich zum Anlass nehmen, um über die Brand-sicherheit von solchen Buden und Hütten zu sensibilisieren. Bei Unglücksfällen in anderen Gemeinden sind hier schon Jugendliche umgekommen. Das muss verhindert werden.

Dabei ist es mir wichtig darauf hinzuweisen, dass ich diese Hütten und Buden auf gar keinen Fall unterbinden oder gar verbieten möchte – ganz im Gegenteil, denn diese sind, wie ich auch bei Gesprächen im Wahlkampf vernommen habe, ein wichtiger Baustein der Jugendkultur in der Göge. Es geht mir aber darum, die Sicherheit zu gewährleisten.

Ich appelliere daher eindringlich an alle Eigentümer, Besitzer oder Betreiber solcher Einrichtungen, ein Augenmerk auf das Thema Brandschutz zu richten. Sollte Bedarf an Unterstützung hinsichtlich der Bewertung der Sicherheit in Jugendbuden gerade im Hinblick auf eine mögliche Brandgefahr bestehen, so können Sie sich jederzeit gerne an die Verwaltung wenden. Wir werden darüber hinaus auch versuchen, aktiv auf alle Betreiber von Jugendbuden zuzugehen um ein entsprechendes Angebot zu unterbreiten.

Florian Pfitscher,
Bürgermeister

Voranzeige: Amtsblatt macht „Weihnachtspause“

Bitte beachten Sie die Amtsblattregelungen an Weihnachten und Anfang des neuen Jahres.

- Das **letzte** Amtsblatt im Jahr 2024 erscheint am Freitag, 20.12.2024. **Redaktionsschluss: Dienstag, 17.12.2024 um 13.00 Uhr.**
- Das **erste** Amtsblatt im neuen Jahr erscheint am Freitag, 10.01.2025. **Redaktionsschluss: Dienstag, 07.01.2025 um 13.00 Uhr.**

In der Woche zwischen Weihnachten und Neujahr wird kein Amtsblatt gefertigt. Bitte geben Sie rechtzeitig Ihre Berichte und Anzeigen auf.



Rathaus geschlossen

Am Montag, 23.12.2024 und Montag, 30.12.2024 hat das Rathaus für den Publikumsverkehr geschlossen. Auch telefonisch sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nicht erreichbar.

Eingerichtet ist ein Bereitschaftsdienst des Standesamtes für etwaige Sterbefälle etc. Unter der Telefonnummer 07572/7602-202 ist das Standesamt am jeweiligen Montag von 8.30 bis 12.15 Uhr erreichbar. Für dringende (unaufschiebbare) Passangelegenheiten haben wir für den gleichen Zeitraum ebenfalls einen Bereitschaftsdienst eingerichtet. Dieser ist unter der Telefonnummer 07572/7602-201, erreichbar.

Expressreisepässe können zwischen Weihnachten und Neujahr auch über den Bereitschaftsdienst nicht ausgestellt werden. Solche Expresspässe müssen für eine Ausstellung vor Weihnachten bis spätestens 16. Dezember beantragt werden.

Rathaus am Dienstag, 07.01.2025 geschlossen

Am **Dienstag, 7. Januar 2025** ist das Rathaus **aufgrund einer Mitarbeiterschulung komplett geschlossen.**

Wir bitten um Verständnis und Beachtung.

In diesem Zusammenhang weisen wir darauf hin, dass die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung auch gerne Termine außerhalb der üblichen Öffnungszeiten vereinbaren, um insbesondere auf die Belange Berufstätiger Rücksicht zu nehmen. Kommen Sie bei Bedarf einfach auf uns zu: Tel. (07572) 7602-0 oder E-Mail: info@hohentengen-online.de.

Abgabe von Feuerwerkskörpern zu Silvester

Kleinf Feuerwerkskörper (Kategorie F2) dürfen in diesem Jahr nur in der Zeit von 28. Dezember bis 31. Dezember verkauft werden.

Das Abbrennen von Kleinf Feuerwerkskörpern ist nur am 31. Dezember und am 01. Januar gestattet. Das Abbrennen in unmittelbarer Nähe von Kirchen, Krankenhäusern, Kindergärten und Altenheimen ist verboten. Außerdem ist das Abbrennen in der Nähe von Reet- und Fachwerkhäusern aus Gründen des vorsorglichen Brandschutzes verboten.

Anzeige des Verkaufs

Wer erstmals Feuerwerkskörper der Kategorie F1 oder F2 verkaufen will, muss dies einmalig mindestens zwei Wochen vorher der Kreispolizeibehörde anzeigen. In der Anzeige sind die mit der Leitung des Betriebes, der Zweigniederlassung oder der unselbständigen Zweigstelle beauftragten Personen anzugeben.

Gemeindeverwaltungsverband

BEKANNTMACHUNG

zur 1. Sitzung des Gemeindeverwaltungsverbandes
am Dienstag, 14.01.2025, 19:00 Uhr
im Sitzungssaal des Rathauses, Hauptstraße 90, Mengen

Tagesordnung

TOP Öffentliche Tagesordnung

1. Wahl des GVV-Vorsitzenden und seines Stellvertreters
2. 4. Änderung des Flächennutzungsplans des Gemeindeverwaltungsverbandes Mengen - Aufstellungsbeschluss - frühzeitige Behörden- und Öffentlichkeitsbeteiligung
3. Verschiedenes und Bekanntgaben

30.12.2024

Der Bürgermeister

Übungen der Bundeswehr

Vom **11.12. bis 12.12.2024** finden Übungen der Bundeswehr auf den Gemarkungen Hohentengen/Mengen/ Scheer statt. Wir bitten die Bevölkerung um Beachtung und besondere Vorsicht.

Goldene Hochzeit der Eheleute Walter und Getrud Stauss

Am 6. Dezember konnten die Eheleute Walter und Gertrud Stauss aus Bremen das 50. Ehejubiläum feiern. Bürgermeister Florian Pfitscher war hier bei seinem ersten Besuch als Bürgermeister zugegen und gratulierte dem Jubelpaar mit einem Geschenkgutschein der Gemeinde Hohentengen und überbrachte die Glückwunschscheiben von Landrätin Stefanie Bürkle und Ministerpräsident Winfried Kretschmann.

Es war der 06.12.1974 an dem sich das Paar in Sigmaringendorf das Ja-Wort, zunächst nur bei der standesamtlichen Hochzeit gaben. Die kirchliche Hochzeit folgte am 11.01.1975 Januar ebenfalls in Sigmaringendorf. Kennengelernt hat sich das Paar bei der Arbeit. Zu einer Annäherung kam es dann im Sonnensaal in Hohentengen. Dies dürfte durchaus dem einen oder anderen aus der Göge ebenfalls vertraut vorkommen. Das Ehepaar Stauss bekam in der Folge 5 Kinder und kann sich auch über 5 Enkel freuen.

Wir wünschen den Jubilaren weiterhin alles Gute und viel Gesundheit.

naldo Verkehrsverbund **Fahrplanwechsel für Bus und Bahn am 15. Dezember 2024**

Am 15. Dezember findet für sämtliche Bus- und Zugstrecken im naldo der alljährliche Fahrplanwechsel statt. Schon jetzt beauskunftet die **naldo-App**, kostenlos für Smartphones (iOS und Android), die neuen Fahrpläne. Auch die **Elektronische Fahrplanauskunft EFA** auf efa.naldo.de rechnet schon jetzt Fahrplanauskünfte mit Datum ab dem 15. Dezember. Wer sich die Fahrpläne einzelner Bus- und Zuglinien im Detail anschauen möchte, kann dies über die Funktion „Minifahrplan“ tun.

Von den rd. 220 Zug- und Buslinien stehen rd. 60 Linien als Minifahrplan in gedruckter Form kostenlos zur Verfügung. Sie sind wie üblich bei den Verkehrsunternehmen, den Landratsämtern und bei den Städten und Gemeinden erhältlich. Ein Teil der Minifahrpläne wird jedoch mit Zeitverzug produziert, so dass diese erst Mitte Januar zur Verfügung stehen. Eine Übersicht findet sich auf www.naldo.de.

Für Kundinnen und Kunden, die die digitalen Wege nicht nutzen können, gibt es eine Postkarte, mit der die gewünschten Fahrpläne „auf Anforderung“ bei der Verbund-GmbH bestellt werden können. Diese werden von naldo auf A4 gedruckt und an die Fahrgäste versendet.



**CHRISTLICHE SOZIALSTIFTUNG
HOHENTENGEN**
„Die Bürgerstiftung der Göge“

Termine

Freitag, 13.12.2024

14.00 Uhr **Erzählcafé** im Alten Amtshaus
Foto und Filmvorführung
„So war es früher in der Göge“

Mittwoch, 18.12.2024

9.00 Uhr **Gottesdienst** mit anschließendem **Kaffee-Treff**
im Alten Amtshaus

Eine **Anmeldung** im SozialPunkt ist nur erforderlich, wenn Sie mit dem Göge-Mobil abgeholt werden möchten. Zu unseren Terminen sind alle Gögemer immer herzlich willkommen!



„Erste-Hilfe-Kurs“ für Jugendliche

Ob auf dem Schulweg, bei Freizeitaktivitäten oder auch im häuslichen Umfeld kann es jeden Tag zu Situationen kommen, wo **deine Hilfe** gefragt ist. Stefan Reitemann von der DRK Bereitschaft Göge zeigt, wie es **richtig** gemacht werden sollte. Der Kurs ist kos-

tenlos und findet am **Samstag, 11. Januar 2025 von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr im Alten Amtshaus in Hohentengen** statt.

Jugendliche im Alter von 12 bis 14 Jahren sind hierzu herzlich eingeladen.

Die **Anmeldung** ist noch möglich bis **spätestens Donnerstag, 19. Dezember 2024** im SozialPunkt Büro, Tel. 4 95 88 10. Die benötigte Einwilligungserklärung kann von der Homepage des Fördervereins Christl. Sozialstiftung Göge heruntergeladen oder im SozialPunkt-Büro abgeholt werden (Mo.-Fr. 10.00 – 11.00 Uhr).

Dieser Kurs ist nicht anerkannt für den Erwerb des Führerscheins oder für die Ersthelferausbildung

Niklaus ist ein guter Mann



Davon konnten sich die jungen Sängerinnen und Sänger des Kinderchores „Singspatzen“ letzte Woche überzeugen: Kam doch der Nikolaus im Alten Amtshaus vorbei und hatte für alle etwas in seinem Sack dabei! Bei der Veranstaltung begrüßte Theresia Michelberger die Kinder, deren Eltern und Großeltern sowie Bewohner der Wohnanlage mit einem Adventsgedicht, bevor die Kinder mit ihren dargebotenen Liedern adventliche Vorfriede verbreiteten.



Bilder: Förderverein Christliche Sozialstiftung Hohentengen e.V.

Das hatten bestimmt auch der Nikolaus und sein Knecht Ruprecht gehört, denn kurz darauf standen die beiden im Raum und konnten sich das Lied „Lasst uns froh und munter sein“ selbst anhören. Bei so viel Stimmeinsatz und Freude am Gesang bekamen natürlich alle Kinder eine kleine Gabe von ihm. Anschließend waren alle Anwesenden zu einem gemütlichen Beisammensein bei Punsch und Lebkuchen eingeladen. Vielen Dank den „Singspatzen“ unter seinen Leiterinnen Sandra Deppler und Lucia Reck für den schönen Nachmittag!

Zitat der Woche

Was du besitzt im Geist, das erkennst du,
was du erkennst, das nimmt dich ein,
was dich einnimmt,
das erschließt dir eine neue Welt.

Bettina von Arnim, 1785 - 1859
Deutsche Schriftstellerin, Zeichnerin u. Komponistin

SozialPunkt

Bürozeiten:

Montag – Freitag, 10.00 – 11.00 Uhr

SozialPunkt Göge

Hauptstr. 6

88367 Hohentengen

Tel. 07572 4 95 88 10

E-Mail: buero@sozialpunkt-goege.de



LANDRATSAMT SIGMARINGEN

Nächste Frist für den Führerschein-Umtausch läuft am 19.01.2025 ab

Um die Führerscheine in der Europäischen Union einheitlich und fälschungssicher zu gestalten, hat das EU-Parlament eine entsprechende Richtlinie zum Pflichtumtausch der Fahrerlaubnisse beschlossen. Damit Wartezeiten für die Bürgerinnen und Bürger sowie eine Überlastung der Behörden vermieden werden, erfolgt die Umsetzung in Deutschland nach einem Stufenplan. Demnach müssen alle Einwohnerinnen und Einwohner des Landkreises Sigmaringen, die nach 1953 geboren wurden, ihren Papierführerschein (grau/rosa) bis zum 19. Januar 2025 umtauschen. Alle vor 1953 Geborenen dürfen ihre alten Papierführerscheine bis Januar 2033 weiter nutzen.

Wer bereits einen Scheckkartenführerschein besitzt, der zwischen dem 1. Januar 1999 und dem 18. Januar 2013 ausgestellt wurde, muss diesen jetzt noch nicht verpflichtend umtauschen. Für diese Fälle sieht der Stufenplan die erste Umtauschfrist für den 19. Januar 2026 vor – und zwar für die Scheckkartenführerscheine der Ausstellungsjahre 1999 bis 2001.

Der Umtausch ist für die Bürgerinnen und Bürger verpflichtend. Nach Ablauf der Umtauschfrist verliert der alte Führerschein seine Gültigkeit. Wer mit dem alten Führerschein weiterfährt, riskiert ein Verwarnungsgeld. Eine Gesundheits- oder sonstige Prüfung ist mit dem Pflichtumtausch nicht verbunden: Es handelt sich lediglich um einen verwaltungstechnischen Umtausch.

Die alten Fahrberechtigungen werden in die neuen Fahrerlaubnisklassen umgeschrieben. Der neu ausgestellte Führerschein ist auf 15 Jahre befristet. Die Fahrerlaubnis selbst, also die mit der Führerscheinprüfung erhaltene Berechtigung zum Führen eines Fahrzeugs, gilt weiterhin unbefristet. Nur das Führerscheindokument muss nach 15 Jahren wieder neu ausgestellt werden.

Notwendige Unterlagen für den Umtausch sind der Reisepass oder Personalausweis, der alte Führerschein sowie ein aktuelles biometrisches Passfoto. Darüber hinaus ist ein ausgefülltes Antragsformular

erforderlich, das auf der Internetseite www.landkreis-sigmaringen.de zum Herunterladen bereitsteht. Wurde der alte Papierführerschein nicht bei der aktuellen Wohnsitzbehörde ausgestellt, muss eine sogenannte Karteikartenabschrift bei der Behörde beantragt werden, die den Führerschein ursprünglich ausgestellt hat.

Öffentliche Bekanntmachungen zur Bundestagswahl sind im Internet zu finden

Mit Blick auf die bevorstehende Bundestagswahl im kommenden Jahr haben die entsprechenden Vorbereitungen in den Landkreisen begonnen. So ist die öffentliche Bekanntmachung der Kreiswahlleiterin des Wahlkreises 295 Zollernalb-Sigmaringen über die Einreichung von Kreiswahlvorschlägen für die Wahl zum 21. Deutschen Bundestag auf den jeweiligen Internetseiten des Landkreises Sigmaringen und des Zollernalbkreises einzusehen. Damit ergeht die Aufforderung, unter Beachtung der Hinweise in der öffentlichen Bekanntmachung, Wahlvorschläge für diese Wahl einzureichen. Zu finden ist die Veröffentlichung unter den Rubriken „Aktuelles“ und „Öffentliche Bekanntmachungen“ auf www.landkreis-sigmaringen.de beziehungsweise unter den Rubriken „Aktuelles“, „Amtliche Bekanntmachungen“ und „Bekanntmachungen Kommunalamt/Wahlen“ auf www.zollernalbkreis.de.

Die öffentliche Bekanntmachung des Wahlkreises 293 Bodensee betrifft aus dem Landkreis Sigmaringen die Stadt Pfullendorf und die Gemeinden Illmensee, Herdwangen-Schönach und Wald. Abrufbar ist sie über die Rubriken „Politik & Verwaltung“ und „Bekanntmachungen“ unter www.bodenseekreis.de.

Kunstschaffende können sich für neue Ausstellung in der Kreisgalerie bewerben

Die erste Sonderausstellung 2025 in der Kreisgalerie Schloss Meßkirch wird den Titel „**KunstFREIHEIT – Meine Kunst. Mein Thema**“ tragen und ganz den persönlichen Themen der Kunstschaffenden des Landkreises gewidmet sein. Bis zum 23. Februar können sich Profi- und Hobbykünstler jeden Alters mit ihren Kunstwerken und Themen bewerben.

Die Kunstfreiheit ist in Deutschland ein gesetzlich garantiertes Grundrecht: Nirgendwo sonst ist der Mensch so frei im Ausdruck wie beim Erstellen eigener Werke. Dabei können Materialien, Farbgebung, Größe und Stil frei gewählt werden und die gewünschte Aussage zusätzlich verstärken. Anlässlich des neuen Kulturschwerpunkts „Freiheit. Gleichheit. Gerechtigkeit – 500 Jahre Bauernkrieg. Was bleibt?“ möchte das Team der Kreisgalerie diese besondere Freiheit in der Kunst feiern und die Themen in den Fokus rücken, die den Kunstschaffenden des Landkreises am Herzen liegen.

Alle Menschen im Landkreis, die sich künstlerisch ausdrücken möchten, sind dazu eingeladen, einen eigenen Vorschlag für die Ausstellung einzureichen. Dabei ist es nicht entscheidend, ob sie eine professionelle Ausbildung haben und von der eigenen Kunst leben können. Wichtiger ist, dass sie mit der eigenen Kunst etwas aufzeigen und erzählen möchten. Ob Profi, Hobbykünstler, Schüler oder Student: Alle dürfen mitmachen. Eröffnet wird die Ausstellung am Sonntag, 18. Mai, im Festsaal von Schloss Meßkirch.

Einzureichen ist zunächst nur ein Foto des Kunstwerks mit Angaben zu Titel, Größe, Gewicht und verwendeten Materialien sowie ein paar kurzen Zeilen dazu, welches Thema beziehungsweise welche Aussage hinter dem Kunstwerk steckt. Vorschläge können bis Sonntag, 23. Februar, per E-Mail an kultur@lrasig.de eingereicht werden. Das Team der Kreisgalerie trifft im Anschluss zeitnah die Entscheidung und wird die Künstlerinnen und Künstler persönlich benachrichtigen. Anzuliefern sind die Werke dann durch die Einreichenden selbst in Meßkirch. Der genaue Zeitpunkt und alle weiteren Formalitäten werden nach erfolgter Auswahl direkt mit den Kunstschaffenden vereinbart. Ansprechpartnerin für Nachfragen ist die Leiterin der Kreisgalerie Vera Hollfelder. Sie ist erreichbar per E-Mail an kultur@lrasig.de und unter der Telefonnummer 07571 102-1140.



GÖGE SCHULE HOHENTENGEN

Schulbusschulung für die Klassen 1a und 1b der Göge-Schule

Am vergangenen Donnerstag erlebten die Schülerinnen und Schüler der Klassen 1a und 1b einen lehrreichen Vormittag, der ganz im Zeichen der Sicherheit im Schulbus stand. Die Polizistin Frau Müller war eingeladen, um den Kindern wichtige Informationen und Verhaltensregeln rund um das Thema Schulbus näherzubringen. Zunächst begann Frau Müller mit einer theoretischen Einführung in den Klassenräumen. Mit kindgerechter Sprache und anschaulichen Beispielen erklärte sie den Kindern, wie sie sich an der Bushaltestelle und im Bus richtig verhalten sollten. Um das Thema lebendig zu gestalten, zeigte sie den Kindern einen informativen Film, der die wichtigsten Sicherheitsaspekte anschaulich darstellte. Im Anschluss an die Theorie ging es für die Kinder zum praktischen Schulbustraining. Im Schulbus des Busunternehmens Reisch konnten die Schülerinnen und Schüler das Gelernte direkt anwenden. Frau Müller führte Gespräche mit den Kindern, beantwortete ihre Fragen und gab ihnen wertvolle Tipps für den Alltag. Der Vormittag war für die Kinder nicht nur lehrreich, sondern auch sehr eindrucksvoll. Die Schulbusschulung wird sicherlich das Verhalten der Kinder am und im Bus nachhaltig prägen und dazu beitragen, dass sie sicherer unterwegs sind. Ein großes Dankeschön an Frau Müller für ihr Engagement und die anschauliche Vermittlung der wichtigen Inhalte!



Adventliche Stimmung in der Göge-Schule

Die erste Adventswoche war von vielen gemeinschaftlichen Aktionen geprägt. Am Adventskranz (gestaltet vom Förderverein durch Frau Boscher und Frau Jäger-Kaufmann), leuchtete die erste Kerze. Die Klassen 3a und 3b besuchten am Dienstag mit Frau Weizenegger und Frau Merkle das Haus der Pflege St. Maria. Adventliche Weisen animierten zum Mitsingen und Mitklatschen, der mitgebrachte Weihnachtsbaum wurde von den Bewohnern sehr bewundert. Am Dienstagnachmittag brachen 7 Jungs nach Ostrach zum Nikolaus-Turnier auf. Gut eingestellt von Sportlehrer Herr Wolfert holten die Jungs in spannenden Spielen den 2. Platz. Herzlichen Glückwunsch! Am Donnerstag erklang in den ersten beiden Stunden weihnachtliche Musik. Frau Reck hatte sich im Musikraum eingefunden und die Klassen 4a und 4b zum Mitsingen animiert. Zu den Kleinsten kam am Freitag der Nikolaus zu Besuch. Die ersten und zweiten Klassen gingen mit den Klassenlehrern in die Mensa, sangen dort die ein-

studierten Lieder und erhielten ihre Geschenke. Doch der Nikolaus hatte auch die größeren nicht vergessen. Auf jedem Platz lag am Morgen ein kleiner Gruß vom Heiligen Mann.



KINDERGARTEN ST. NIKOLAUS VÖLKOFEN

Kindergarten St. Nikolaus auf der Suche nach dem schönsten Weihnachtsbaum

Schon am Mittwoch vor dem 1. Advent, waren die Kinder und Erzieherinnen des Kindergarten St. Nikolaus von der Familie Knoll aus Friedberg eingeladen sich ihren Weihnachtsbaum selbst auszusuchen. Voller Spannung kamen die Kinder am Hofladen in Friedberg an, schon da konnten die Kinder eine Auswahl an Tannenbäumen bewundern. Da die Kinder sich aber den schönsten Baum selbst aussuchen durften und sehen sollten, woher die Tannenbäume kommen, machten wir uns auf den Weg zur Christbaumkultur oberhalb von Friedberg. Die Auswahl fiel nicht leicht, waren es doch so viele Bäume. Es waren große und kleine Bäume, dicke und dünne, die einen mit pieksigen und die anderen mit weichen Nadeln. Am Ende konnten sich die Kinder dann auf den „schönsten Baum“ einigen. Zurück am Hofladen angekommen reichte Frau Knoll jedem Kind zur Stärkung einen warmen Punsch und Zitronenkuchen.

Herr Knoll lieferte den Baum direkt in den Kindergarten, wo er voll Freude geschmückt wurde und die Weihnachtszeit ankündigt.



Ein herzliches vergelt's Gott an Familie Knoll für die alljährliche Spende des Weihnachtsbaumes!

KIRCHLICHE NACHRICHTEN



KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE

Kath. Pfarramt St. Michael, Hauptstraße 1, 88367 Hohentengen

Pfarrer Jürgen Brummwinkel, Hauptstraße 1, 88367 Hohentengen, Tel. 07572 9761
 Pfarrvikar Ronald Bopp, Hauptstraße 5, 88518 Herbertingen Tel. 07586 375
 Pastoralreferentin Maria Strigel de Gutiérrez, Hauptstraße 1, 88367 Hohentengen Tel. 07572 9761
 Gemeindefeferentin Carola Lutz, Hauptstraße 1, 88367 Hohentengen Tel. 07572 9761
 Past. Mitarbeiterin Sigrid Zimmermann, Hauptstr. 1, 88367 Hohentengen, Tel. 07572 7679635
 Pfarrbüro St. Michael Hohentengen, Tel. 9761, Fax 2996, stmichael.hohentengen@drs.de
 Kath. Kindergarten St. Maria, Hohentengen, Tel. 07572 1641
 Kath. Kindergarten St. Nikolaus, Völkkofen, Tel. 07572 4670053

Die Pfarrbüros sind geöffnet:
Hohentengen (07572 9761)

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
--	--	08.30 - 10.00	08.30 - 12.00	8.30 - 12.00
--	14.00-17.00	--	14.00-17.00	--

Herbertingen (07586 375)

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
08.30 - 12.00	08.30 - 12.00	--	08.30 - 10.00	--
14.00-17.00	--	14.00-17.00	--	--

Gottesdienstplan vom 13.12. – 22.12.2024

Freitag, 13.12. – Hl. Odilia, Hl. Luzia

07.50 Uhr Herbertingen, St. Oswald – Schülergottesdienst
 10.30 Uhr Hohentengen, Pflegeheim

Samstag, 14.12. – Hl. Johannes vom Kreuz

06.00 Uhr Marbach, St. Nikolaus – Rorate anschl. Frühstück
 17.30 Uhr Mieterkingen, St. Peter und Paul – Beichtgelegenheit anschl.
 18.30 Uhr Sonntagvorabendmesse

Sonntag, 15.12. – 3. Advent – Gaudete, Sel. Carlo Steeb

08.30 Uhr Hundersingen, St. Martinus
 08.30 Uhr Marbach, St. Nikolaus
 10.00 Uhr Hohentengen, St. Michael – Miniaufnahme
 † Gertrud Renner, 1. Jahrtag
 † Rosi Herzog, 1. Jahrtag
 † Anton Lehleiter, 1. Jahrtag
 † Josef Schlegel, 1. Jahrtag
 † Maria Schlegel
 † Anton Dollenmaier
 † Bruno Haas
 † Franz-Xaver Miller
 † Maria und August Bixel)
 10.00 Uhr Herbertingen, St. Oswald – mitgest. vom Kirchenchor – Miniaufnahme
 11.15 Uhr Hohentengen, St. Michael – Tauffeier
 11.15 Uhr Herbertingen, St. Oswald – Tauffeier
 13.00 Uhr Enzkofen, St. Antonius – Rosenkranzgebet
 17.00 Uhr Mieterkingen, St. Peter und Paul – Bußfeier anschl. Beichte
 18.00 Uhr Hohentengen, St. Michael – Bußfeier anschl. Beichte
 19.00 Uhr Hundersingen, St. Martinus – Bußfeier anschl. Beichte

Montag, 16.12.

18.00 Uhr Ursendorf, St. Antonius – Rosenkranzgebet

Dienstag, 17.12. – O sapientia

08.00 Uhr Hohentengen, St. Michael – Schülergottesdienst
 18.00 Uhr Ölkofen, St. Leonhard – Rosenkranzgebet anschl.
 18.30 Uhr Messfeier
 † Bruno Haas
 † Franz-Xaver Miller)
 18.30 Uhr Marbach, St. Nikolaus

Mittwoch, 18.12. – O Adonai

06.00 Uhr Herbertingen, St. Oswald – Rorate anschl. Frühstück
 09.00 Uhr Hohentengen, St. Michael
 † Mathilde, Otto und Kordula Briemle
 † Leo und Rudi Sauter)
 18.00 Uhr Völkkofen, Unbefleckte Empfängnis – Rosenkranzgebet
 18.00 Uhr Bremen, Maria Königin – Rosenkranzgebet
 18.00 Uhr Eichen, St. Wendelin – Rosenkranzgebet
 18.30 Uhr Hohentengen, Marienkapelle – Mittwochsgebet
 18.30 Uhr Hundersingen, St. Martinus

Donnerstag, 19.12. – O Radix Isais

06.00 Uhr Hohentengen, St. Michael – Rorate anschl. Frühstück
 18.30 Uhr Mieterkingen, St. Peter u. Paul

Freitag, 20.12. – O Clavis

08.15 Uhr Hohentengen, St. Michael – Advent-Abschluss-Schülergottesdienst
 10.15 Uhr Herbertingen, Pflegeheim – Wortgottesfeier
 10.30 Uhr Hohentengen, Pflegeheim

Samstag, 21.12. – O Oriens

06.00 Uhr Mieterkingen, St. Peter und Paul – Rorate anschl. Frühstück
 17.30 Uhr Hohentengen, St. Michael – Beichtgelegenheit anschl.
 18.30 Uhr Sonntagvorabendmesse
 † Mathias Erdeljic, 2. Opfer
 † Rita und Eugen Vogler)
 17.30 Uhr Hundersingen, St. Martinus – Beichtgelegenheit anschl.
 18.30 Uhr Sonntagvorabendmesse

Sonntag, 22.12. – 4. Adventssonntag – O Rex gentium

08.30 Uhr Hohentengen, St. Michael
 † Ida und Emil Stumpp
 † Alois Binder
 † Maria und August Bixel)
 08.30 Uhr Herbertingen, St. Oswald
 10.00 Uhr Marbach, St. Nikolaus
 10.00 Uhr Mieterkingen, St. Peter und Paul – Miniaufnahme
 13.00 Uhr Enzkofen, St. Antonius – Rosenkranzgebet

Ministranten

Sonntag, 15.12.

18.00 h	A: Kaufmann E.	Kaufmann F.
	L: Stumpp P.	Binder L.
	K: König L.	Kretz M.
	Z: Heinzler J.	Rauh N.
	Z: Kretz Jo.	Kretz Jo.
	Z: Kretz J.	„alle“

Dienstag, 17.12.

18.30 h	Ölkofen	A: Lutz L.	Lutz H.
---------	---------	------------	---------

Donnerstag, 19.12.

06.00 h	Rorate	A: Reck K.	Reck P.
---------	--------	------------	---------

Samstag, 21.12.

18.30 h		A: Kästle L.	Zielinski O.
		L: Kessler E.	Müller M.
		K: Schlegel K.	Schlegel L.
		Z: Vogel L.	Knaus S.

Sonntag, 22.12.

08.30 h		A: Herre L.	Madlener M.
		L: Herre N.	Herre E.
		K: Rehm L.	Kober M.
		Z: Rauch L.	Schlegel J.

Taufen werden als Einzeltaufen gespendet. Wir bitten um telefonische Anmeldung mit Terminwunsch.

Verstorben aus unserer Gemeinde ist Frau Rita Eitzen. Sie möge leben in Gottes Frieden.

Beerdigungsdienst vom
17.12. – 20.12.2024 Pfarrrer Bopp Tel. 07586 918431



Rückblick Nikolausgilde 2024

Mit **16 Nikolauspaaren** besuchte die Nikolausgilde in diesem Jahr die Kinder mit ihren Familien in unserer Gemeinde. Es waren insgesamt **71 Familien und 183 Kinder**. Eine Freude war es für uns, dass sich so viele Familien angemeldet haben. Wir besuchten auch die Kindergärten St. Maria in Hohentengen sowie die Göge-Schule in Hohentengen.

Bedanken möchten wir uns für die freiwilligen Spenden, die wir von den besuchten Familien erhalten haben. Das gespendete Geld wird für die Pflege und den Erhalt bzw. die Neuanschaffung von Gewändern verwendet. Zudem wird ein Teil des Geldes an bedürftige Menschen aus der Region gespendet.

Bedanken möchten wir uns bei allen, die mitgemacht haben und den schönen alten Brauch unterstützen. Eine besinnliche Adventszeit und ein gesundes Neues Jahr 2025 wünschen euch Alexander Schmid, Edeltraud Sauter und Linda Rist

„Bibel und Bredla“ Besinnlicher Adventsnachmittag für die ganze Familie



(Foto: Privat)

Zu einem besonderen Nachmittage mit dem Motto "Bibel und Bredla" kamen über 80 große und kleine Besucher und Besucherinnen, um biblische Geschichten mal ganz anders und in spannender Weise zu hören. Die beiden ausgebildeten Bibelerzählerinnen lieben die Geschichten durch ihre freie, persönliche und einfühlsame Erzählweise lebendig werden. Kinder wie Erwachsene konnten sich dadurch in die damalige Zeit besser hineinversetzen und gleichzeitig etwas für sich und ihren Alltag mitnehmen. Musikalisch umrahmt

wurde der Nachmittag von Sandra Deppler am Klavier. Am Ende lud Dekanatsreferent Björn Held nach vorne in den warm beleuchteten Altarraum ein, um mit kindgerechten Gesten gemeinsam zu beten und zu singen. Im Anschluss hatte ein Team von Ehrenamtlichen vor der Kirche wärmenden Punsch und leckere Adventsbredla vorbereitet, die von allen gerne angenommen wurden und zu Begegnung und Austausch einluden.

Singen mit Trauernden

Nächster Termine - 17.12.2024 18.30 Uhr bis 20.00 Uhr
im Adolf-Kolping-Saal im Alfons-Auer-Haus, Kolpingstr. 43, 88400 Biberach statt.

Die Kontaktstelle Trauer von Dekanat und Caritas Biberach-Saulgau bietet gemeinsam mit Andra Oltmanns, zertifizierte Singleleiterin der Singenden Krankenhäuser e.V., trauernden Menschen einen Ort und eine Zeit an, in der ihre Trauer einen Platz und einen Ausdruck finden darf.

Musik kann Menschen helfen, Ihrer Trauer und den damit verbundenen Gefühlen nachzuspüren. Die Gruppe gibt einen geschützten Rahmen dafür.

Alles an diesem Abend ist als Einladung zu verstehen, da sein, zuhören, mitsummen und aktiv mitsingen liegt in der persönlichen Freiheit jedes Einzelnen.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Informationen und Kontakt über die Kontaktstelle Trauer von Caritas Biberach-Saulgau

Tel. 07351 80 95 190 oder E-Mail: hia@caritas-biberach-saulgau.de

und der Kath. Dekanate Biberach und Saulgau

Tel. 07531 8095 400 oder E-Mail: dekanat.biberach@drs.de

Die Brassband Oberschwaben-Allgäu konzertiert in St. Michael Hohentengen

Ein musikalisches Erlebnis der etwas anderen Art wird am Sonntag, 12. Januar 2025 in der Kirche St. Michael in Hohentengen von der Brassband Oberschwaben-Allgäu geboten.

Diese setzt sich ausschließlich aus Blechbläsern und Schlagwerkern des süddeutschen Raumes zusammen und zählt zu den wenigen deutschen Brassbands, welche in authentisch englischer Besetzung musizieren! Dabei sind die musikalische Vielfalt und Flexibilität des Ensembles ungewöhnlich groß. Neben klanggewaltigen Chorälen und Originalwerken für Brassband, erklingen ebenso klassisch-symphonische Werke.

Erleben sie die Brassband Oberschwaben-Allgäu unter der Leitung des Dirigenten Bernhard Reifer. Ein unbeschreibliches Klangerlebnis, dass man sich nicht entgehen lassen sollte! Konzertbeginn ist um 16.00 Uhr. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Kirchengemeinderatswahl 2025



Unter diesem Motto werden in unserer Diözese am **30. März 2025** die neuen Kirchengemeinderäte für die nächsten 5 Jahre gewählt.

Die Wahlausschüsse unserer 5 Kirchengemeinden der Seelsorgeeinheit sind gebildet, jetzt suchen wir Kandidatinnen und Kandidaten! Können Sie sich dieses Ehrenamt vorstellen? Haben Sie noch Fragen dazu oder brauchen Sie noch weitere Infos?

Dann sprechen Sie gerne unseren Wahlausschutzwirtschaftlichen von Hohentengen Peter Büchler, die Mitglieder des Kirchengemeinderates oder das Pastoralteam an!

Komm mach mit!

Unsere Kirchengemeinde braucht Sie!



köb bv.
Bücherclub Hohentengen

Liebe Bücherfreunde, holt euch eure Lektüre, wir haben zu den gewohnten Zeiten geöffnet:
sonntags von 11.00 bis 12.00 Uhr und mittwochs von 17.00 bis 18.00 Uhr.

Wir freuen uns auf euch.

VEREINSMITTEILUNGEN



FREIZEIT-, HEIMAT UND BRAUCHTUMSVEREIN URSENDORF E.V.

Liebe Mitglieder, Freunde und Gönner des FHB Ursendorf,

zum Ende des Jahres möchten wir die Möglichkeit nutzen, um uns bei Euch für das vergangene Jahr zu bedanken. Durch Euer mitwirken und Eure Mithilfe konnten wir wieder viele tolle Momente gemeinsam erleben.

Ein besonderer Dank gilt natürlich auch unseren Stammtischbesuchern für Ihre Treue das ganze Jahr über. In diesem Zuge möchten wir Sie auch noch über unsere Öffnungszeiten bis zum Jahresende informieren.

An den nächsten beiden Freitagen bleibt das DGH aufgrund interner Feiern geschlossen.

An folgenden Tagen haben wir geöffnet:

Sonntag 15.12.	Frühschoppen
Sonntag 22.12.	Frühschoppen
Mittwoch 25.12.	Frühschoppen am 1. Weihnachtsfeiertag
Donnerstag 26.12.	Bewirtung nach Weihnachtsmesse
Freitag 27.12.	Freitagsbewirtung
Sonntag 29.12.	Frühschoppen
Dienstag 31.12.	Ringpaschen ab 14.30 Uhr

Wir wünschen Euch mit Euren Familien eine schöne Weihnachtszeit, Gesundheit und viel Glück im neuen Jahr 2025.

Euer FHB Ursendorf

GEZ. Peter Bruggesser
1. Vorsitzender



**HEIMATVEREIN
GÖGE GilDE E.V.**

Rundgang in der Fuhrmannstadt

Die **Göge-Gilde** lädt zu einem vorweihnachtlichen Stadtrundgang **am Mittwoch, 18.12.2024 in Mengen** ein. Treffpunkt ist dort um **16.00 Uhr** vor dem Rathaus. Schon der erste Panoramablick vom Rathaus in die Hauptstraße und Mittlere Straße lässt uns erkennen, dass das Stadtbild von Mengen in den vergangenen Jahrzehnten einem Wandel der Zeit unterlag und gerade aktuell an vielen Stellen ein neues Gesicht bekommt. Somit ist es jetzt ein geeigneter Zeitpunkt, die 3000-jährige Geschichte dieser Region sowie die fast 750-jährige Stadtgeschichte in kurzen Auszügen wieder ein bisschen aufleben zu lassen. Anschließend wird im "Drei König" bei Peppino eingekehrt. Streckenlänge 5 km, Dauer ca. 2 Stunden.

Eine Anmeldung **bis 17.12.2024** bei WF Kurt Hinz ist erforderlich. Handy: **0176/96495416** - auch per WhatsApp möglich. Weitere Infos: **Goege-Gilde.com**

Adventsnachmittag der Göge-Gilde

Die Göge- Gilde lädt rechtherzlich am **Samstag, 14.12.2024** um 14.00 Uhr im Gasthof „Bären" in Hohentengen ein, um ein paar besinnliche Stunden in gemütlicher Runde bei Kaffee und Kuchen zu verbringen.

Zur Einstimmung auf das Weihnachtsfest werden Lieder gesungen und Gedichte vorgetragen.



HEIMATVEREIN GÜNSTZKOFEN

Liebe Mitglieder und Freunde des Heimatverein Günstzkofen,

Für Eure Mitarbeit und Unterstützung während des vergangenen Jahres möchten wir uns ganz herzlich bedanken.

Wir wünschen allen ein besinnliches Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 2025.

Während der Feiertage hat unser Dorfgemeinschaftshaus wie folgt geöffnet:

20. Dezember	Freitag	geschlossen
22. Dezember	Sonntag	Frühschoppen
25. Dezember	1. Weihnachtsfeiertag	geschlossen
26. Dezember	2. Weihnachtsfeiertag	Frühschoppen
27. Dezember	Freitag	geschlossen
29. Dezember	Sonntag	geschlossen
31. Dezember	Silvester	ab 14.30 Uhr Ringpaschen geschlossen
01. Januar	Neujahr	geschlossen
03. Januar	Freitag	geschlossen
05. Januar	Sonntag	Frühschoppen

Ab Freitag, 10. Januar 2025 ist unser DGH wieder zu den üblichen Zeiten geöffnet.

Euer
Heimatverein Günstzkofen





**HANDELS- UND GEWERBEVEREIN
HOHENTENGEN**



LICHTBLICK

HGV Verlosung

30 x 10,00 €

Sandra Knaus	10 € Bäckerei Zink
Bianca Schleicher	10 € Modellbau Nassal
Michael Schlude	10 € Tankstelle Stefan Schmid
Sandra Knaus	10 € Getränke Remensberger
Claudia Striegel	10 € Heikos Läden
Detlef Riedel	10 € Tankstelle Stefan Schmid
Michaela Fürst	10 € Bauunternehmen Löffler
Michael Rapp	10 € Metzgerei Braun
Mechthild Kern	10 € RHP Pulverbeschichtung
Aloe Damiano	10 € Bauunternehmen Löffler
Bernhard Stark	10 € Zweiradservice Hehl
Andreas Dentzler	10 € Getränke Remensberger
Indriet Marke	10 € Perce Bagger-und Bauarbeiten
Johanna Kaufmann	10 € Heikos Läden
Florin Drugoniz	10 € Rosenrot Floristik
Karl-Heinz Baumgart	10 € Friseur Oliver Stumpp
Peter Berndt	10 € Bauunternehmen Löffler
Lola Schleweck	10 € Härle Mühle
Hans Frank	10 € Metzgerei Braun
Weckemann	10 € Härle Mühle
Martina Münz	10 € RHP Pulverbeschichtung
Michael Nassal	10 € Perce Bagger-und Bauarbeiten
Sieglinde Kretz	10 € JBFMaschinen GmbH
Rita Briemle	10 € Sportheim Hohentengen
Hans Bleicher	10 € Rosenrot Floristik
Michael Scheffler	10 € Eberhard Haustechnik GmbH
Stefan Zimmermann	10 € Getränke Remensberger
Daniel Frank	10 € Eberhard Haustechnik GmbH
Matthias Waldruff	10 € Metzgerei Braun
Marlene Wetzell	10 € Rosenrot Floristik

15 x 20,00 €

Günther Klein	20 € Heikos Läden
Georg Steinacher	20 € Inges Woll u. Handarbeitstüb.
Jona Dreher	20 € Härle Mühle
Sabine Michelberger	20 € Würtemb. Vers. Steinhauser
Wilma Harsch	20 € Rosenrot Floristik
Sergin Vioref Hamagea	20 € Bauunternehmen Löffler
Finn Metzler	20 € RHP Pulverbeschichtung
Stefan Zimmermann	20 € JBF Maschinen GmbH
Jasmin Howard	20 € Heikos Läden
Herta Lutz	20 € Tankstelle Stefan Schmid
Inge Schmid	20 € Eberhard Haustechnik GmbH
Hildegard Kuchelmeister	20 € Rosenrot Floristik
Benjamin Mayer	20 € RHP Pulverbeschichtung
Dora Kjecha	20 € Nusser Beschichtungstechnik
Zoe Böttinger	20 € Inges Woll u. Handarbeitstüb.

2 x 50,00 €

Elfriede Messmer	50 € Bäckerei Zink
Fabian Strobel	50 € Zweiradservice Hehl

Der "Lichtblick", ein Zusammentreffen für ältere Menschen, der Sozialstation St. Anna und der Nachbarschaftshilfe Mengen findet am Dienstag, 17.12.2024 um 15.00 Uhr in den Lebensräumen für Jung und Alt, Reiserstr. 18, in Mengen statt.

Das Thema bei unserem Treffen lautet **"Weihnachtszauber"**. Darüber hinaus wird gemeinsam gesungen, mit Gedächtnis- und Brettspielen die geistige Mobilität gefördert und dank Sitzgymnastik dafür gesorgt, dass der Körper nicht hinter dem Geist zurückbleibt. Natürlich macht so viel an Aktivität auch hungrig und durstig - daher ist für das leibliche Wohl bestens gesorgt.

Neue Gäste und Interessierte sind gerne willkommen. Wir freuen uns auf Sie.

Auf Wunsch werden die Teilnehmer auch mit dem PKW oder einem Rollstuhlbus abgeholt.

Anmeldungen und weitere Informationen bei den Mitarbeitern der Sozialstation St. Anna unter Tel.: 07572/76293

WISSENSWERTES

Selbsthilfegruppen für Suchtkranke im Landkreis Sigmaringen

In unserem Landkreis sind wir mit insgesamt 9 Selbsthilfegruppen vertreten. Wir unterstützen Betroffene und Angehörige und begleiten sie gerne in ihrer neuen Lebensphase. Mit unseren persönlichen Erlebnissen können wir ihre Situation nachempfinden und unsere Erfahrungen mit ihnen austauschen.

Weitere Informationen zu den verschiedenen Gruppen erhalten sie unter: 07571-4188 oder www.suchtberatung-sigmaringen.de/

srh Weltgedenktag für verstorbene Kinder: Kerzen der Erinnerungen am 15. Dezember im SRH Klinikum Sigmaringen

- Die Klinikseelsorge am SRH Klinikum Sigmaringen lädt erneut alle trauernden Mütter, Väter, Großeltern, Geschwister und Freunde zu einer Gedenkfeier ein.
- Die Feier findet am Sonntag, 15. Dezember 2024, um 18.00 Uhr in der Krankenhauskapelle im SRH Klinikum Sigmaringen statt.

Die Klinikseelsorge am SRH Klinikum Sigmaringen lädt schon seit vielen Jahren zum Weltgedenktag für verstorbene Kinder alle trauernden Mütter, Väter, Großeltern, Geschwister und Freunde zu einer Gedenkfeier ein. Dabei werden Kerzen entzündet und die Namen der Kinder vorgelesen. Es tut gut, sich in der Adventszeit bewusst Zeit und Raum für die Trauer um den geliebten Menschen zu geben, für ihn tätig sein zu können und seinen Namen auszusprechen. Jede Kerze im Advent kann die Dunkelheit durchbrechen und Trauernde trösten, wärmen und stärken. Die Kerzen auf dem Adventskranz, die Lichter am Weihnachtsbaum – all das gehört mit zur Vorweihnachtszeit. Während den Wintermonaten ist das Tageslicht spärlich, was unmittelbaren Einfluss auf unser Wohlbefinden hat. Die Lichter der Adventsbeleuchtung, im oder vor dem Haus sind eine Ermutigung, ein Zeichen der Hoffnung und des Trostes.

Die Feier findet am Sonntag, 15. Dezember 2024, um 18.00 Uhr in der Krankenhauskapelle im SRH Klinikum Sigmaringen (Hohenzollernstraße 40, 72488 Sigmaringen) statt. Bitte bringen Sie eine Kerze mit, die Sie im Gottesdienst für Ihr Kind anzünden können. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.



Geschichten aus der Geschichte der Göge

Buchstäblich tragende Geschichte bewältigten einige „Senioren“ der **Heimatvereine der Göge** letztes Wochenende beim **Umzug** des **Gemeindearchivs** aus den Räumen des **ehemaligen Rathauses** und heutigen **Dorfgemeinschaftshauses Ursendorf** in die neuen Archivräume im **Rathaus** in **Hohentengen**.

Die Akten selbst hatten zum Teil eine unruhige Geschichte zu durchlaufen, bevor sie nun, hoffentlich endgültig, eine buchstäblich neue Heimat im Rathaus in Hohentengen fanden. Sie lagerten bis zur Gemeindereform **1975** in unterschiedlicher Weise in den einzelnen Rathäusern der Göge-Dörfer und es war auch verständlich, dass sie



„Archivar Konrektor a.D. Anton Kammerlander“

wohl nicht sofort nach der abgeschlossenen Gemeindereform im Jahr 1975 komplett an einem Ort zusammengefasst worden waren. Schlussendlich wurden die Akten aber in der Bühne des damaligen alten Schulgebäudes in Hohentengen gesammelt. Dort befasste sich nach seiner Pensionierung der ehemalige **Konrektor** der damaligen **Hauptschule, Anton Kammerlander**, der mit seiner Familie früher im Beizkofer Rathaus wohnte, um die geschichtlichen Zeugnisse der Göge. Er kümmerte sich auch besonders um die aus den Dörfern zugeführten Akten, die in den ehemaligen Rathäusern

in Bühnen oder Kellern Jahrzehnte, ja Jahrhunderte lang auf unterschiedlichste Weise gelagert waren, säuberte sie und sortierte nicht archivwürdiges Material aus. Das verbleibende Archivgut ordnete er und stellte einen Archivplan auf. Das Archiv war im Dachgeschoß (Bühne) des alten Schulgebäudes untergebracht. Nachdem die Papierlast immer größer wurde, kamen dem Archivar Bedenken wegen des entstandenen Gewichts, vor allem weil er um die Gesundheit der Schüler in den unter dem Archivraum befindlichen Klassenräumen bangte. Ein zugezogener Statiker veranlasste dann, dass die Regale so umgestellt werden mussten, dass die Belastung möglichst günstig auf die Balkendecke der Klassenräume verteilt wurden. Geschätzt wurde pro Regal ein Gewicht von **2 Tonnen**, eine überschlägige Berechnung des Gesamtgewichts sollte noch nachgetragen werden. Herr Kammerlander berichtete Ende **1988** in einem damals von **Herrn Ballarin** jährlich herausgegebenen **Jahresrückblick** im Amtsblatt, dass **Güterbücher, Kaufbücher** und **Unterpfandbücher** aus dem **18. Jahrhundert** und einige **Urkunden** aus dem **16. Jahrhundert** vorliegen. Die älteste Urkunde, eine Kaufurkunde von Günzkofen, stamme aus dem Jahr **1495**. Alle Akten waren noch nicht ausgewertet, es waren zu dem Zeitpunkt auch noch nicht alle „zusammengeführt“, z.B. in Beizkofen lagerten diese noch auf der Bühne des Rathauses. Später, anfangs der 1990er Jahre waren die Platzverhältnisse in der Hohentenger Schule durch die steigende Zahl an Schülern so knapp geworden, dass die **Bühne zu Schulräumen** umgestaltet werden musste. Es wurde zum Leidwesen des Ursendorfer Heimatvereins, der dadurch wertvollen Platz verlor, entschieden, alle Akten im **OG des ehemaligen Rathauses** in **Ursendorf** unterzubringen.



Das unveränderte Büro des Archivars Kammerlander, früheres Bürgermeisterzimmer Ursendorfs (BM Gindele).

Beim jetzigen Ausräumen der **gewichtigen** Akten kamen Überlegungen auf, ob das Gebäude vorher wohl jemals statisch untersucht worden war, um die **tonnenschweren Gesamtakten** aufnehmen zu können. Auf jeden Fall können sich ältere Bauhofarbeiter noch lebhaft daran erinnern, dass sie 14 Tage lang umgezogen sind, und es nicht gerade eine kreuzschonende Arbeit war, die ganzen Akten zunächst vom alten Schulgebäude nach unten zu tragen, um sie dann in Ursendorf ins OG des alten Rathauses zu schleppen. Entsprechend sahen dort dann nach dem Einzug auch die Zwischenlagerungen der Akten aus, wo der arme Archivar die Regale



wieder in präziser Reihenfolge neu zu bestücken hatte. Auf jeden Fall war das Archiv in Ursendorf viele Jahre Arbeitsstätte des Archivars Kammerlander, bis dieser aus Altersgründen aus seiner geliebten Archivarbeit ausschied. Seither lag das Archiv buchstäblich im „Dornröschenschlaf“ und das Büro des Archivars blieb im selben Zustand bis zum jetzigen Umzug unverändert erhalten, d.h. seine Büroräume alleine haben zwischenzeitlich Museumscharakter.

Der Kittel von Kammerlander vor ca. 15 Jahren ans Regal gehängt, als wolle er am nächsten Tag wieder anfangen.

Der jetzige Umzug

Um beim jetzigen Umzug ins Hohentenger Rathaus keine unliebsamen chaotischen Verhältnisse zu bekommen, wurden die neuerlichen Umzugsarbeiten geradezu generalstabsmäßig vorgeplant. Der Erfolg war durchschlagend und die **„Senioren der Heimatvereine der Göge“** ließen „sich nicht lumpen“. In eineinhalb Tagen war wohlgeordnet umgezogen und dabei wurden, geschätzt **15 Tonnen** Bücher und Unterlagen genauestens in die neuen Regale eingereiht. Es war zu beobachten, mit wieviel Respekt und auch Bewunderung die freiwilligen Helfer, die vielen, zum Teil in „Leder“ gebundenen Bücher und Schriften unseres Gemeindearchivs behandelten.



Die ledergebundenen Wälzer sind die „Unterpfandbücher“ wie sie auf jeder Gemeinde vorhanden waren. Hier ging es ums Geld, deshalb sind diese dicken und großen Bücher mit kunstvoll gefertigten Ledereinbänden versehen. Erich Rist beim Vorsortieren der angelieferten „Schriften“ für das „architektonisch penible“ Einsortieren durch Andreas Nassal.

Mancher der Helfer versuchte ab und zu auch einen Blick in die „historische Fracht“ hineinzuwerfen und es war interessant, was für Gespräche sich neben der Arbeit her entwickelten. Von allen ehrenamtlichen „Transporteuren“ waren **respektvolle Kommentare** darüber zu hören, wie viele Stunden und Jahre wohl der frühere **Konrektor** der Schule **Hohentengens**, „Anton Kammerlander“, in der Zeit seiner Pensionierung als „Archivar“, in die Gliederung und schriftliche Aufnahme der bewahrten „Schätze“ der Göge-Dörfer investiert hatte. Jedes Buch, jeder „Schriften-Wickel“ ist stichwortartig inhaltlich und mit Angaben der Jahreszahlen schwerpunktmäßig informierend gekennzeichnet, so dass sich jeder Laie ein Bild machen kann über Inhalte und Zeitlauf der jeweiligen Dokumente. Vor dem Mann, der das alles jahrelang, zunächst sortierte, dann wohl gelesen hat und die Inhalte der Papiere stichwortartig auf einer klapprigen Schreibmaschine im Zweifingersuchsystem geschrieben und aufgezeichnet hatte, muss man im Nachgang noch „den Hut ziehen“, war die einmütige Aussage aller am Umzug Beteiligten. Es war ein „Lebenswerk“ zu Gunsten der Gemeinde.

Schon kurze Blicke auf die gefertigten Übersichten der Buchrücken der alten Bände etc. haben „angemacht“ sich einzulesen. Jeder der Helfer sagte aus, dass es für ihn vorher nicht vorstellbar war, was hier alles und wieviel an geschriebener Geschichte der Menschen der Göge, eigentlich im „Verborgenen“, wohl sortiert schlummerte. Nach getaner Arbeit ging jeder nicht nur mit dem Gefühl, ein wenig von der „Historie gestreift“ worden zu sein, sondern mit dem im Detail funktionierenden und geregelten Umzug an etwas „**Besonderem**“ beteiligt gewesen zu sein, nach Hause. Es war für alle eine bemerkbar wirklich zufriedenstellende und lohnende Arbeit, die sie gerne für die Aufbewahrung der geschichtlichen Dokumente der Göge-Dörfer unentgeltlich für die Gemeinde erbrachten.



Der „Seniorentrupp“ aus Gögemer Heimatvereinen: von rechts: Willi Zeller, Erich Rist, Wolfgang Müller, Armin Stützle, Eugen Kneisle, Joste Michelberger und Franz Ott. Auf dem Foto fehlen: Andreas Nassal und Peter Scherer.

Mir war sehr wichtig, dass gerade **Mitglieder der Heimatvereine der Göge-Dörfer**, die sich ja auch die „Heimatgeschichte“ auf ihre Fahnen geschrieben haben, diesen Umzug zusammen durchführten. Ich denke, dass es auch ein gutes Zeichen gegenüber unserem neuen Bürgermeister war, diese Aktion in der ersten Woche seiner Amtszeit durchzuführen, auch sinnbildlich dafür, dass das gemeinsame Tun in der Göge zuverlässig und erfolgreich gegeben ist.

Dafür und dass die „Senioren“ meinem sehr kurzfristig angesetzten Aufruf zur ehrenamtlichen Mitarbeit spontan gefolgt sind, herzlichen Dank.

Ablauf:



Unterstützt wurde die Seniorenruppe von den Fahrern nämlich, dem Bauhofleiter Herrn Markus Zimmermann und Andreas Zimmermann

Ganztags am Freitag sowie am Samstagmorgen letzter Woche leisteten die „**Senioren**“ der **Heimatvereine der Göge** ganze Arbeit, indem sie mit „Men-power“, zusammen mit Fahrern des Bauhofs, die mit gemeindlichen Fahrzeugen die „wertvolle Last“ ins Rathaus an der Staige fuhren, ihren Auftrag perfekt erledigten. Wichtig war dabei die genaue Reihenfolge der in Ursendorf gefüllten Behälter einzuhalten, um das einmal von „Kammerlander“ geschaffene Ordnungssystem nahtlos und zusammenpassend die Akten im neuen Archiv im Rathaus einsortieren zu können. Dafür war federführend Armin Stützle zuständig, unterstützt von Willi Zeller, Wolfgang Müller und Eugen Kneisle. Der bisher leere, große und vorbildlich mit Regalen ausgestattete, ebenerdige Archivraum (Anm.: frühere Feuerwehrgaragen) füllte sich Regal um Regal. Am Schluss waren 30 laufende Regalmeter, 2,20 m Höhe fein säuberlich einsortiert. Im neuen Archivraum waren Peter Scherer, Erich Rist, Andreas Nassal und Franz Ott im Einsatz. Das Ganze war eine reife Leistung.



So unberührt war das neue Archiv vor Beginn (links) und so sahen alle Regale am Samstagnachmittag aus (rechts).

Um den Lesern ein ganz klein wenig aufzeigen zu können, was für Schätze in unserem Archiv schlummern, ja sie vielleicht sogar anzuregen, sich gedanklich ein wenig damit zu beschäftigen, was hinter diesen Begriffen verborgen sein könnte, habe ich **nachstehend auszugswise** nur einige **stichwortartige Inhaltsüberschriften** aufgeführt, auch um darauf hinzuweisen, dass all das mit **dem Leben**, ja mit **Lebens-Schicksalen** hunderter oder gar tausender Menschen der Göge in früherer Zeit zu tun hatte.

Stichworte (Aufgaben der Gemeinden) zum Überlegen, zum (Hinter-)Fragen und um zu versuchen, sich ein Bild zu machen Bild: Nachtwächter 1819-1854/Vogt-Ruggerichte 1813-1881/Strafmitteilungen 1845-1898/Sühneverfahren 1896-1959/Wehrrfassungsunterlagen 1885-1956/ Begräbnisplätze 1837-1848/ Gemeindebrunnen 1799-1869/Jauchegruben 1827-1967/Backberichte 1964-1974/

Wildschäden 1786-1840/Annahme an Kindesstatt 1843-1875/Ortsfürsorge 1833-1877/Ansteckende Krankheiten 1831-1836/Geistesranke 1873/Farrenwärter 1895/Polizeidiener 1885-1919 /Markungs- u. Steuergrenzen 1827-1870/Volkszählungen 1825-1829/Auswanderungen, Bürgerrechte 1811-1897/Schuldaufnahmen der Gemeinde 1713-1842/Schulklasse, Lehrer, Besoldung 1829-1885/Lehrerwohnung 1878-1937/Gaststätten 1841-1914/Eichwesen, Maße, Gewichte 1833-1860/Gewerbeordnung 1812-1823/Fronmeister-Fronen 1829-1928/Brücken u. Stege 1821-1884/Güter- und Feldwege 1798-1884/Triebverträge, Viehweiden, Weidrechte 1798/Schnee bahnen 1830-1878/Ortsfeuerschau 1830-1948/Gebäudesteuer-Kataster 1872/Kuhhirten u. Hagengeld 1793-1869/Allmend-Verteilung 1790-1837/ Trepprechte 1830-1899/Kiesgrube 1825-1834/Hofkarten u. Grundstückskarten 1945-1949/Militärsachen, Einquartierungen, Stellen von Fuhrwerken 1813-1815/Kriegsjahre 1813-1819/ Kriegserlittenheiten 1813-1819/Akten zum Erbhof 1934-1952/Gemeindejagd 1852-1907/ Ortsgrundsteuer-Kataster 1887-1949/Zwangsvollstreckungen 1821-1885/ Pflugschaften 1824-1891/Zehntsachen 1842-1866/Vormundschaft-u. Pflgerechnungen 1808-1887/Unterpfandsbücher 1836/Ehe-u. Erbverträge 1789-1866/Urlaubsgesuche für Soldaten 1939-1942/Wehrerfassungsunterlagen 1931-1972/Inventuren u. Teilungen 1811-1869/Akten Nachkriegszeit 1941-1952/Lebensmittelbewirtschaftung 1940-1950/Maul-u. Klauenseuche, Tuberkulose 1951-1964/Obst,-Torf- u. Holzverträge 1904-1932/Milchleistungsprüfungen 1943/Ölfrüchte, Anbau u. Ablieferung 1946-1949/Winterhilfswerk 1936-1940/Rekrutierungslisten Mannschaften 1821-1870/Ziegenbock Haltungsvertrag 1913/ Wehrerfassung 1935-1945/ Weiblicher Arbeitsdienst 1940-1942/Kirchen und Juden 1934-1947/Leichenscheine 1881-1945/Flugplatz-Arbeitsverpflichtete 1940-1948/Kriegsgefangene 1917-1918 u. 1940-1946/Strafbuch 1839-1867

Quellen: Gemeindearchiv, Unterlagen Kammerlander

Anekdote: Vielfach verwendbar

Die Konstrukteure der Rutsche, haben natürlich alle Vorgaben von TÜV und Berufsgenossenschaft absolut erfüllt. Sie wird am Samstag dieser



nacht mitgeben könnte.

Woche nochmal in Einsatz kommen. In den leeren Räumen im OG könnte man anschließend die „Germanenkleider“, die sich bisher aus Platznot im früheren Ursendorfer Gefängnis befinden, aus der engen Gefangenschaft befreien und ein „Häslager“ im leeren Archivraum einrichten. Nachdem die Fasnacht heutzutage gleich nach Weihnachten beginnt, könnte man deshalb die Rutsche stehen lassen, über die man dann den Ursendorfer Germanen beim „Rutschen aus dem oberen Stock, **genügend Schwung**“ für die kommende Fas-

In eigener Sache:

Zunächst bedanke ich mich beim Gemeinderat von Hohentengen, dass er mir vor einigen Monaten, wie beantragt, die Beschäftigung als „**ehrenamtlicher Archivar**“ genehmigt hat. „Ehrenamtlich“ heißt für mich, dass es eine Ehre ist sich für etwas einzubringen und dass dieses selbstverständlich **ohne Bezahlung** jeglicher Art erbracht wird. Ich denke, dass dieses Prinzip mit der inneren Einstellung zu einer Sache oder Angelegenheit zu tun hat und werde mich deshalb dafür auch nie bezahlen lassen. Dies gilt selbstverständlich auch für das Fertigen der „Geschichten aus der Geschichte der Göge“. Für mich war diese „Ernennung“ persönlich nur deshalb wichtig, weil ich dadurch automatisch eine Legitimation erhielt, mich „amtlicherseits“ mit Gemeindeakten zu beschäftigen, die, wenn auch meist schon lange zurückliegend, durchaus auch persönliche Daten von oder über Personen enthalten. Der inhaltliche Stoff würde wohl Jahrzehnte ausreichen.

Franz Ott

Ende des redaktionellen Teils

Christbaumverkauf in Ennetach

Regionale Weihnachtsbäume
mit dem Qualitäts- und Herkunftszeichen
„Heimischer Christbaum aus Baden-Württemberg“.

Ab 6.12. bis 23.12.2024, tägl. Mo. bis Sa.
von 9.30 bis 17.00 Uhr

Gegenüber von Fliesen Rädle

DRUCKSACHEN GANZ NACH IHREN WÜNSCHEN.

Gerne beraten wir Sie individuell zu Ihrer Anfrage.

☎ 07771 9317-932 ✉ print@primo-stockach.de

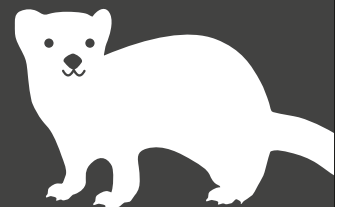
www.primo-stockach.de



MARDERABWEHR VON TOYOTA

für nur

249 €



Marderabwehr Hochspannungsgerät 7 Plus-Minus Clip
inkl. Montage

Brucker
autohaus-brucker.de

Autohaus Brucker GmbH
Otterswanger Str. 1
Pfullendorf
Tel 07552 / 20 20-0



Chancen ohne Ende - bewirb Dich jetzt!

Modern, familiär, innovativ – und der Zeit ein Stückchen voraus.

Wir suchen Dich!

- ▣ Maschinenbediener in verschiedenen Bereichen
- ▣ Betriebsschlosser in der Instandhaltung
- ▣ Betriebselektriker in der Instandhaltung
- ▣ Hausmeister (Minijob)
- ▣ Lagerist
- ▣ Reinigungskraft
- ▣ Koch inklusive Leitung des Betriebsrestaurants
- ▣ Weitere offene Stellen in verschiedenen Bereichen der **Verwaltung**.

Karrierechance
nutzen – jetzt
bewerben!

Deine Vorteile bei SPÄH:

- ▣ Flexible und familienfreundliche Arbeitszeiten
- ▣ Gleitzeit und eine 4,5 Tage-Woche
- ▣ Moderne Arbeitsplätze
- ▣ Gesundes und frisches Speiseangebot
- ▣ Bike-Leasing und vieles mehr!



Alle offenen Stellen &
Online-Bewerbung unter:
www.spaeh.de/karriere

Alle Stellen werden für m/w/d ausgeschrieben.

WIR SIND EXPERTEN FÜR GUMMI, KUNSTSTOFF & NACHHALTIGE RAUMAKUSTIKLÖSUNGEN - **WERDE TEIL VON #TEAMSPAEH!**



PRIMO
Verlag | Druck | Service

Mediengestalter/ Layouter gesucht

(m/w/d) / Teilzeit (Mo bis Mi)

IHRE AUFGABEN

Für unsere Amts- und Mitteilungsblätter produzieren Sie die Layouts sämtlicher Seiten im Redaktionssystem Primo-Einfach-Online sowie im Gestaltungstool Adobe Indesign.

... und vieles mehr



Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

per E-Mail: stellenangebote@primo-stockach.de
per Telefon: 07771 9317-49



88367 Hohentengen, Steige 4
Telefon 07572 8082

Wochenangebot

13.12.2024 - 19.12.2024

S-Kotelett	100 g	0,99 €
Schnitzel und Cordon bleu	100 g	1,29 €
Käsebierwurst und Käsekrakauer	100 g	1,79 €
Landjäger	1 Paar	1,90 €
Hinterschinken	100 g	1,89 €

Schlemmertipp zum Wochenende

Alpenteufel

Der herzhafteste Bergkäse 100 g **1,99 €**

Am 27. und 28.12.2024 haben wir wegen Instandhaltungs- und Sanierungsarbeiten geschlossen



Taxi - Service Kuchelmeister GmbH
07572 - 76 79 700
Knebelstrasse 12
72516 Scheer-Heudorf
info@taxi-kuchelmeister.de
www.taxi-kuchelmeister.de

wir bewegen Menschen - taktvoll und kompetent!

Taxi- und Mietwagenservice Großraumtaxen / Rollstuhlfahrten Tragestuhltransport / Reha-Fahrten Klinik-, Arzt- und Bestrahlungsfahrten Chemo- und Dialysefahrten	Flughafentransfer In- und Auslandsfahrten Kurier- und Frachtguttransport Vertragspartner aller Kassen Besorgungsfahrten aller Art
---	---

Ihr taktvolles und kompetentes Unternehmen erster Wahl

Immer in Ihrer Nähe

Taxi-Service Strobel

Inh. Alexander Fischer
Mengen-Rulfingen

- Fahrten zur Dialyse
- Krankentransporte • Bestrahlungsfahrten
- Flughafenzubringer

Eil- und Kurierdienst im In- und Ausland bei Tag und Nacht.

Tel. 0 75 72 / 67 27

Der kommt wie gerufen.

Dr. Sebastian Hill
von den
Oberkicher
Winzern erzeugt
erstklassige Weine
mit erneuerbaren
Energien.

Unser Wein

mit der Sonne gekeltert.

Trauben reifen in der Sonne. Um aus den Trauben guten Wein zu machen, brauchen wir Energie. Diese Energie liefert uns auch die baden-württembergische Sonne.
Wein von hier mit Energie von hier.

Wir alle machen
Erneuerbare zur Tradition.

www.erneuerbare-zur-tradition-machen.de



Neu ab 02.01.2025

Frauenarztpraxis Mengen
Emine Harput

in Praxisgemeinschaft mit
Evelyn Federer

www.frauenarztpraxis-mengen.de

Termine unter Tel. 07572 / 30 10
oder online über **Doctolib**



Weihnachtsbaumverkauf

Nordmantannen
frisch geschlagen – aus der Region

Samstag, 14.12.2024 10-14 Uhr
OWB Mengen, Lothringer Str. 6,
88512 Mengen

Wir freuen uns auf Sie!
OWB Oberschwäbische Werkstätten gem. GmbH



Christbaumverkauf mit Hüttenzauber auf dem Knollhof

Vom 07.12. bis 23.12.2024 sind der Christbaumverkauf
und der Hofladen täglich von 9 Uhr bis 18 Uhr geöffnet.

Öffnungszeiten Weihnachtshütte
An den Adventswochenenden
7./8.12., 14./15.12. und 21./22.12.2024
von 12 Uhr bis 20 Uhr

Für musikalische Unterhaltung sorgen am:

Samstag 14.12.2024

14 Uhr Drehorgelmusik
mit Johann Kartmann
17 Uhr Jagdhornbläser Mengen
Leitung: Fritz Fischer

Sonntag 15.12.2024

17 Uhr Friedberger Musikanten
Leitung: Frank Zimmermann

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Wir freuen uns
auf Ihr Kommen!



Familie Knoll, Friedberg

Friedbachstr. 43 · Bad Saulgau-Friedberg · Tel. 07581 7541

**Thomas
Schuler**
Fliesen ♦ Platten ♦ Mosaik



wünscht allen Kunden und
Freunden ein besinnliches,
frohes Weihnachtsfest und
ein gesundes, neues Jahr.

www.fliesen-schuler.de

Keramik · Mosaik · Naturstein · Glas



Hausarztpraxis Hohentengen

Unsere Praxis ist von **24.12.24** bis einschließlich
01.01.25 geschlossen.

Die Notfallpraxis in Bad Saulgau hat am
24.12.24, 31.12.24 und 01.01.25 geöffnet.

Vetretung: Herr Reifschneider, Mengen, Tel. **07572 / 263 663**
Hausarztpraxis Herbertingen, Tel. **07586 / 920 30**

**Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten
und einen guten Start ins Neue Jahr.**



Nähmaschinenverkauf und -service
aller Fabrikate.

- Bernina
- Baby Lock
- Pfaff



Hindenburgstr. 1 | 88348 Bad Saulgau

+49 (0)7581 900 52 13

info@naeh-ecke.de

www.naeh-ecke.de

- Wolle
- Stoffe
- Kurzwaren
- Nähmaschinen

LAURASTAR SMART D

SWISS ENGINEERING | DESIGN

HYGIENE DAMPF

TÖTET 99,9%
ALLER VIREN,
BAKTERIEN UND MILBEN



Angebot
solange Vorrat reicht:

LAURASTAR **SMART D** **1.099,- €**

Rudolf-Diesel-Str. 15
78532 Tuttlingen

Tel. 07461 2676 • Fax 07461 2693
info@kaerchercenter-milkau.de

www.kaerchercenter-milkau.de



MILKAU
Reinigungstechnologie

GmbH

Ihr neuer
Fachhandelspartner
mit Service
in Tuttlingen



UHLbewegt.de
AUTOHAUS



Telefon: 0 75 81 - 50 90 0 • Mail: info@vw-uhl.de



Frohe Weihnachten

und gute Fahrt ins neue Jahr!

Unsere aktuellen Schnäppchen zu Weihnachten! Nur solange der Vorrat reicht!

playmobil Volkswagen T1 Camping Bus



€ 49,90

playmobil Volkswagen Beetle



€ 39,90

Autohaus Uhl • Telefon: 0 75 81 - 50 90 0 • Mail: info@vw-uhl.de

Sitz des Unternehmens: Bad Saulgau • Amtsgericht Ulm HRB 560838-S • Steuernummer 8106002725

USt-IdNr. DE814611586 • Geschäftsführer: Günter Osswald

HOHENTENGEN



BAU GRUNDSTÜCKE
für Einfamilienhäuser von privat zu verkaufen!

Bauplatz 2140/1 ca. 730 m²
Bauplatz 2140/2 ca. 717 m²
Bauplatz 2140 ca. 680 m²

Am Seelenbach

Weitere Infos:
0171-3354 662
bauplatz-hohentengen@web.de




unverbindliche Illustration



Immobilien verkaufen ist einfach.

Wenn man für den Immobilienverkauf einen Partner hat, der von der Immobilienbewertung bis zur Verkaufsabwicklung an alles denkt.

Jetzt Beratungstermin vereinbaren:
07571 / 103 - 1309
immobilien@ksk-sigmaringen.de



Landesbank
Kreissparkasse

Hören begeistert!




WEIHNACHTEN KLINGT BESSER

... mit Hörgeräten von auric!

Testen Sie es jetzt Hörgeräte vom Gesamtsieger kostenlos und unverbindlich 30 Tage bequem zuhause!

1. Platz zum 3. Mal in Folge:
Gesamtsieger „Hörakustik“



auric Hörcenter in Mengen
Hauptstraße 66 · Tel.: (07572) 7 13 61 50
mengen@auric-hoercenter.de

www.auric-hoercenter.de/mengen



IST IHRE HAUSNUMMER GUT ERKENNBAR?

Im Notfall kann diese entscheidend für rasche Hilfe durch den Arzt oder den Rettungsdienst sein!

Klavierstimmer Jacobi • Reparatur u. Verkauf
Tel. 07551 9 455 031 • 0170 81 58 400 • www.klavierbau-jacobi.de



Wir gehen in eine kurze Winterpause

Unser Betrieb ist vom **20.12.2024 ab 12 Uhr bis 30.12.2024** sowie am **06.01.2025 (Heilige Drei Könige)** geschlossen. Ab dem **02.01.2025** sind wir wieder wie gewohnt für Sie da.

Die erste Ausgabe der Amts- und Mitteilungsblätter 2025 erscheint in **KW 2**.

Anzeigenschluss: Der reguläre Anzeigenschluss am **Montag, 06.01.2025**, wird aufgrund des Feiertages auf **Freitag, 03.01.2025 um 9 Uhr** vorverlegt.

Vielen Dank für Ihr Verständnis und schöne Feiertage!
Ihr **PRIMOVERLAG**

